

PRESSEMITTEILUNG

Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland

23.06.2020

Neue Führungsspitze beim Zweckverband

Der Zweckverband KDZ Oberland übernimmt seit 2007 im Auftrag seiner nunmehr 133 Mitgliedsgemeinden unter anderem Geschwindigkeitsmessungen und die Überwachung des ruhenden Verkehrs sowie die damit verbundene Bearbeitung der Verwarnungen bzw. Bußgeldbescheide.

Am 19.06.2020 wählte der Zweckverband einen neuen Vorsitzenden und stellte nach der Corona-Pause die Zahlen des Jahres 2019 vor.

Neuwahlen: Herr Dr. Ingo Mehner neuer Verbandsvorsitzender

Nach 12 überaus erfolgreichen Jahren dankte Herr Janker dieses Jahr als Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes ab und so musste am 19.06.2020 in der konstituierenden Sitzung im Kurhaus zu Bad Tölz ein Nachfolger bestimmt werden. Herr Dr. Ingo Mehner, frisch gewählter Bürgermeister der Stadt Bad Tölz, stellte sich als einziger Kandidat zu Verfügung und bekam 178 von 179 abgegebenen Stimmen. Eine Stimme war ungültig. So tritt Herr Dr. Mehner nicht nur im Rathaus von Bad Tölz, sondern auch beim Zweckverband in Herrn Jankers Fußstapfen.

Auch eine Stellvertretung wurde in dieser Versammlung neu bestimmt. Frau Barbara Bogner, Bürgermeisterin der Gemeinde Sauerlach und seit sechs Jahren Amtsinhaberin, konnte sich gegen die Herausforderin Monika Schübler-Kafka (2. Bürgermeisterin von Inning am Ammersee) mit 161 zu 35 Stimmen durchsetzen.

2019: Rekordjahr für das Kommunale Dienstleistungszentrum

Herr Bursic, kaufmännischer Leiter beim Zweckverband stellte die besten Zahlen seit Gründung des Zweckverbandes vor. Aus der Ergebnisrechnung 2019 ergab sich es einen Jahresüberschuss von 1,58 Millionen Euro, 2018 waren es nur 428 500 Euro gewesen. Grund hierfür war vor allem der Anstieg der Leistungsentgelte und Verwarnungsgelder. Die Finanzrechnung schloss 2019 mit liquiden Mitteln von 1,61 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss belief sich auf 7,54 Millionen. Das Eigenkapital betrage etwa sechs Millionen, so Bursic. Die Schulden beliefen sich derzeit auf eine halbe Million Euro. Der Zweckverband sei "ein sehr gesundes Unternehmen". Dies veranlasst den Zweckverband, trotz der mit Corona verbundenen Unsicherheiten, eine rückwirkende Preissenkung für 2019 zur verabschieden. Die Sachbearbeitung pro Fall wird um 1,10 Euro billiger. Dadurch fließen in den kommenden Tagen 365 945 Euro zurück an die Mitgliedskommunen.

Auch 2020 wieder viel los im Zweckverband

Nach den Sommerferien startet die zentrale Beschaffungsstelle des Zweckverbands Oberland in den Produktivbetrieb. Diese soll Mitgliedskommunen bei der Durchführung von nationalen und europaweiten Vergabeverfahren unterstützen.

Außerdem soll im vierten Quartal das Projekt „Strategiekonformes Multimodales Routing (Saturn)“ starten. Die Teilnahme an dem deutschlandweiten Forschungsprojekt zur Digitalisierung der Infrastrukturen wurde ebenfalls in der 32. Verbandssitzung formal empfohlen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung

Dörte Römer

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland

Prof.-Max-Lange-Platz 9

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (0) 8041 / 792 69-12

Fax: +49 (0) 8041 / 792 69-99

E-Mail: roemer@kdz-oberland.de

<http://www.kdz-oberland.de>

Verbandsvorsitzender: Josef Janker

Geschäftsführer: Michael Braun
